

antheil ist von vorne nach hinten convex und etwas länger als der abschließige Theil.

Das erste Segment des Stielchens mit einem verhältnissmäßig ziemlich langen Stiel, fein gerunzelt, an seiner Scheibe sehr fein gerunzelt, glänzend, an seiner Unterseite vorne mit einem kleinen stumpfen Zahne, an beiden Seiten eine tiefe Längsfurche; das zweite Segment ebenfalls sehr fein längsgerunzelt, seine Scheibe glatt, glänzend, beiderseits mit einer tiefen Längsfurche.

Der Hinterleib eiförmig, glatt und glänzend.

Die Beine mittelmässig lang.

*Femina*: *Rubro-brunnea, flavide pilosula, pars anterior capitis, margo posterior mesonoti ac scutelli et pars posterior segmentorum abdominis obscurae; antennae 12articulatae, scapus basin versus arcuate flexus; caput, mesonotumque longitudinaliter, pronotum ac metanotum transverse striatum, scutellum et discus pronoti laeves; alae subflavae, area cubitalis nervo recurrente; abdomen laeve. Long. 4¼ — 5 lin.*

Röthlichbraun, bisweilen röthlichgelb, mit feinen, langen, gelblichen Borstenhaaren, der Innerrand der Oberkiefer, die vordere Hälfte der Oberseite des Kopfes, der Hinterrand des Mesonotums und des Schildchens, so wie die Einlenkungsstellen der Flügel am Mesonotum, die hintere obere Hälfte der Abdominalsegmente, mit Ausnahme des Hinterrandes derselben schwärzlich, die Augen schwarz.

Der Kopf wie beim Arbeiter geformt. Die Mandibeln haben noch stumpfere Zähne, mit Ausnahme der zwei grossen Zähne an der Spitze, so zwar, dass der Innenrand, besonders hinten, eigentlich ein bloss leicht gekerbter Schneiderand ist; der Clypeus, die Stirnlamellen, die Fühler, das Stirnfeld, die Stirne mit der Stirnrinne, die wie beim Arbeiter gebildet, sehr flach und oft undeutlich vom Stirnfeld zum vorderen Nebenaugen zieht; die Netzaugen rundlich, schwach gewölbt, die Nebenaugen klein.

Das Pronotum längsgestreift, in der Mitte mit einer glatten glänzenden Stelle; das Mesonotum in der Mitte längsgestreift, an beiden Seiten ziemlich glatt, glänzend; das Schildchen glatt und glänzend mit einzelnen Punkten, beiderseits mit einigen Längsrunzeln; das Metanotum feiner gestreift, wie beim Arbeiter gebildet, nur ist der Basaltheil noch kürzer.

Das Stielchen und der Hinterleib wie beim Arbeiter.

Die Flügel blassgelb mit bräunlichgelben Adern und braunem Stigma, an den Vorderflügeln ist die Cubitalzelle von hinten bis in ihre Mitte durch eine rücklaufende Längsader in zwei Abschnitte fast getheilt, die Vorderflügel sind so lang als der ganze Körper.

*Mas*: *Niger, pilosus, mandibulae, pars terminalis funiculi antennarum et articulationes pedum brunneae, margo posterior segmentorum abdominis, basis antennarum, anus et tarsi testacei; caput fortiter striatum; mandibulae latae, trionae, striatae dentibus inconspicuis exceptis duobus validis unguibus; antennae 13articulatae scapo brevissimo; prono-*